

Schock-Massencrash auf der A9: Zehn Verletzte, darunter Kinder!

Nach einem schweren Verkehrsunfall auf der A9 bei Wiedemar sucht die Polizei Zeugen. Zehn Verletzte, darunter zwei Kinder.

Wiedemar, Deutschland - Ein schwerer Verkehrsunfall hat am heutigen Tag auf der Autobahn A9 bei Wiedemar für Aufregung gesorgt. Laut den Informationen von **MDR** verlor eine 54-jährige Fahrerin wegen des starken Schneeregens die Kontrolle über ihr Fahrzeug. Ihr Auto prallte gegen die rechte Leitplanke und löste eine Kettenreaktion aus, bei der sieben weitere Autos in die Unfallstelle krachten. Insgesamt wurden zehn Personen, darunter zwei Kinder im Alter von 11 und 14 Jahren, zum Teil schwer verletzt. Die Autobahn musste für mehrere Stunden in Richtung Berlin gesperrt werden, und der Sachschaden wird auf rund 90.000 Euro geschätzt.

Bahnstrecke in Brandenburg unterbrochen

Währenddessen sorgte ein weiterer Vorfall für Behinderungen im Verkehrsbetrieb in Brandenburg. Am Mittwochmorgen um 8 Uhr ereignete sich laut **rbb24** ein Unfall in der Nähe von Pillgram, als ein Auto von einem parallel verlaufenden Feldweg hinabgerutscht und im Gleisbett landete. Glücklicherweise kam es nicht zu einem Zusammenstoß mit einem Zug, aber die Strecke zwischen Frankfurt (Oder) und Berlin war vorübergehend unterbrochen, was zu erheblichen Verspätungen führte. Pendler mussten mit Wartezeiten von mehr als 70 Minuten rechnen, die bis zum Mittag noch andauern konnten. Die Bahnstrecke wurde mittlerweile geräumt und auf Schäden

überprüft, bevor sie wieder freigegeben wurde.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Schneeregen, nicht angepasste Geschwindigkeit
Ort	Wiedemar, Deutschland
Verletzte	10
Schaden in €	90000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.mdr.de• www.rbb24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at